Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

13.9.1866 (No. 251)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Donnerstag den 13. September **1866.**

Pferdeversteigerung.

32. Am **Montag den 17. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden im Hofe der Infanteriekaserne dahier 30 vollständig diensttaugliche Zugpferde (darunter 2- und 4spänniger Zug von schwerem Schlag) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. September 1866.

Verrechnung
des Großh. Leib-Grenadier- und 2. Infanterie-Regiments.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Großh. Oberst-hofmeisterin Freifrau Antonie von Roggenbach, geb. Freiin von Andlaw-Birseck, dahier, werden die vorhandenen Fahrnisse der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und zwar in nachstehender Reihenfolge:

am Dienstag den 18. d. M.
Gold, Silber und Juwelen, darunter ein reiches Collier mit Saphiren und Brillanten, und verschiedene Gegenstände;

am Mittwoch den 19. d. M.
Frauenkleider, namentlich schwere seidene Kleider, Uhren, Spiegel, Porzellan und Glassachen;

am Donnerstag den 20. d. M.
Bett- und Leingeräthe;

am Freitag den 21. d. M.
Küchengeräthe und allerlei Hausrath, sodann Abends um 4 Uhr ein neuer Ponnywagen und etwa 2 Ohm guten alten Weines;

am Samstag den 22. d. M.
Schreinwerk.

Die Versteigerung findet im Hause Nr. 20 der Karl-Friedrichsstraße dahier statt, und beginnt jeweils Morgens um 8 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 7. September 1866.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Donnerstag den 13. September,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Blechwalze.

Karlsruhe, den 21. August 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 14. September 1866, Vormittags 9 Uhr, werden in der Lindenstraße Nr. 4 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 neues eichenes Buffet, 12 gepolsterte Sessel, 1 nußbaumener runder Theetisch, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Küchenschrank, 4 Bettladen, 1 großer zweithüriger und 5 kleine einthürige Kleiderschränke, 5 neue Seegrasmatratzen, 1 kupferner Badzuber und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung von Kupferdruckerei-Geräthschaften.

21. **Freitag den 14. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden die zur Gantmasse des Kunstverlags A. Roth von hier gehörigen Kupferdruckerei-Geräthschaften in der Waldstraße Nr. 44 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Glättpresse mit eiserner Spindel in stark eichenem Gerüste, 1 Papierschneidpresse, 1 großer Farbenkasten, 16 Farben- und Putzkästchen, 16 Kohlenroste und Pfannen, 2 Farbenreiber, 153 Saugdeckel, 306 Glanzdeckel, 1 aufgeschlagene Kupferdruckpresse, 10 abgeschlagene desgleichen, größtentheils mit Bockholz und eisernen Walzen, 1 Bockholzwalze, 5 Sterne, 7 Gestelle, 19 alte Druckbretter, 1 Parthie Druckfarbe und Firniß, 1 alter Kasten und verschiedene Schäfte.

Karlsruhe, den 6. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 17. September 1866, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Durlacherthorstraße Nr. 85 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sekretär, Chiffonniere, Kommode, Bettladen mit Rost, Schränke, 1 Küchenschrank, Bettung; ferner 1 Rollwagen, 1 Bernerwagen, 1 Leiterwagen und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Kirschenwasser-Versteigerung.

2.1. Durch Unterzeichneten werden **Montag den 17. September d. J.,** Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier circa 400 Maas altes Kirschenwasser feinster Qualität in Korbflaschen von je 43 Maas, sowie 12 Halb-Maasflaschen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Proben sind bei der Versteigerung aufgestellt.

Karlsruhe, den 12. September 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sogleich oder auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Alkof und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 97 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

12.6. Langestraße Nr. 137 ist der zweite Stock (bel-étage) mit 9 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 8 Zimmern, Salon und Zugehör oder 2 Wohnungen mit je 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

* Zähringerstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche sowie allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit anstoßenden 2—3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober oder später billig zu vermiethen. Näheres im Hause selbst täglich zwischen 11—12 Uhr.

* Laden und Wohnungen zu vermiethen.

1) In bester Lage der Stadt ist ein Laden mit gut hergerichteter großer oder kleinerer Wohnung und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen;
2) ein zweiter Stock, neu hergerichtet, mit 3 Zimmern und allem Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar;
3) im zweiten Stock im Seitenbau eine Wohnung mit 3 oder auch 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Oktober beziehbar.

Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

* N. B. Nr. 2735. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. September oder 23. Oktober ist in Mitte der Stadt eine Wohnung (im zweiten Stock), bestehend in 2—3 Zimmern, einigen Mansarden, Küche und Keller ꝛc., an eine ruhige Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermiethen.

3.1. Eine bequeme Wohnung von 5 geräumigen Zimmern sammt 3 Mansarden, wovon 2 heizbar, und allem nöthigen Zugehör ist auf den 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 47.

---

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzstall, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im Laden.

---

*3.1. Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, zu vermiethen und das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock zu erfragen.

2.1. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit mehreren neu hergerichteten Zimmern nebst Küche, Keller und Waschhaus ist an eine ruhige Familie zu vermiethen und kann sogleich oder bis zum 23. Oktober bezogen werden; einzusehen bei

J. Schweizer, Hofpflästerer,
vor dem Ettlingerthor, Beiertheimerstraße.

3.1. Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, Kammer und Keller, ist auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes und mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

*2.2. Zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sind an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Rüppurrerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

---

* Adlerstraße Nr. 38 sind im dritten Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres neue Waldstraße Nr. 42. Ebendaselbst ist noch ein kleineres Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

---

* Es ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sowie ein leeres Mansardenzimmer zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

3.1. Zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer in der Nähe des Stände- und Rathhauses sind sogleich zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

---

* Auf 1. Oktober sind in der Nähe des Grünen Hofs im zweiten Stock 2 unmöblirte, schöne Zimmer mit oder ohne Dienerzimmer wegen Versetzung an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

Wohnungsgesuche.

3.2. Für eine kleine Familie wird sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar eine Wohnung von 4 Zimmern und Alkof oder 5 Zimmern nebst sonstigen Zugehörden gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes unter L. S. Nr. 145 abgegeben werden.

---

*3.1. **Ein Ehepaar ohne Kinder sucht gegen Ende nächsten Monats in einer angenehmen Lage eine hübsche Wohnung von 4—5 schönen Zimmern nebst Zugehör. Man wäre nicht abgeneigt, zugleich eine elegante Einrichtung zu übernehmen. Offerten beliebe man im englischen Hof unter der Chiffre J. M. Nr. 26 abzugeben.**

Zimmergesuch.

Ein junger Beamter sucht ein möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu miethen, am erwünschten in der Lamm-, Ritter- oder Herrenstraße. Näheres P. Nr. 10 poste restante Karlsruhe.

☛ Ein junger Mann, der das hiesige Polytechnikum besucht, wünscht bei einer anständigen Familie in Kost und Wohnung aufgenommen zu werden. Nähere Auskunft ertheilen **Volz & Hockenjos.**

Vermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und französisch spricht, findet gegen guten Lohn einen angenehmen Platz. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Nach **Ettlingen** wird auf kommendes Ziel in eine stille, kinderlose Familie ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, etwas kochen kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 22 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Eine Köchin findet bei gutem Lohne auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und besonders über Fleiß und sittliches Betragen gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7 im Laden links.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 97.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittsames, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 28, Eingang Zähringerstraße.

* **[Dienstanträge.]** In einen hiesigen Gasthof werden zwei fleißige Mädchen, das eine als Zimmermädchen, das andere als Küchenmädchen, für nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten, wo möglich bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 20.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sonst in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 183 hinten hinaus.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch. Eine Köchin von gesetztem Alter, welche in der Küche und in der Führung einer Haushaltung vollständig erfahren ist, auch gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf nächstes Ziel geschehen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 17 im Hintergebäude ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Ochsen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen und gut kochen kann, sowie in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch bügeln und nähen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 10.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch etwas bügeln und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf's Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 3, Eingang zum Hofthor.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 57 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 69 im Seitenbau rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 73 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel eine passende Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 33.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kapitalgesuch.

2.2. Auf ein neuerbautes Haus hier wird auf erste Hypotheke ein Kapital von **8000 fl.** zu 4 ½ Prozent aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem

Handels-Agentur-Bureau
von **F. A. Dannbacher,**
Langestraße Nr. 175.

Stelleantrag.

* Eine gesunde **Amme** wird sofort gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mensch

wird zur Hausarbeit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

2.1. In unser Material- und Farbwaaren-Geschäft suchen wir einen gesitteten, jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt als Lehrling.

Fels & Comp.,
Akademiestraße Nr. 34.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In ein Putzgeschäft wird ein solides Lehrmädchen gesucht; dasselbe kann auf Verlangen Kost und Wohnung in einem Hause haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

*3.1. Ein junger Mann, welcher im Rechnen, Lesen und Schreiben bewandert ist, wünscht irgendwo auf einem Comptoir Beschäftigung zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin wünscht sogleich oder auf's Ziel placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Weißnähen gründlich erlernen möchte, sucht eine Lehrerin, bei der sie zugleich Kost und Wohnung gegen billige Vergütung bekommen könnte. Näheres Waldstraße Nr. 30 im untern Stock.

Beschäftigungsgesuch.

Ein Mädchen, welches schön nähen, besonders gut flicken kann, wünscht einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock.

Verloren.

* Von der Karl-Friedrichstraße bis zur Töchterschule (Ritterstraße) wurde ein rothes **Federkästchen** verloren. Rückgabe gegen Belohnung: Karl-Friedrichstraße Nr. 6 zwei Stiegen hoch.

* Am Montag Abend verlor ein Mädchen auf dem Wege vom Schloßgarten durch die Wald- und Sophienstraße eine **Schooß** von grauem Lüstre. Der Finder wird gebeten, solche im Kontor des Taglattes abzugeben.

Garten,

ein halber Morgen, ist in der Bleichstraße zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Pferde-Verkauf.

*2.1. Zwei Reitpferde, Fuchsstute und Braunwallach, letzteres auch zum Fahren, sind zu verkaufen. Näheres im Großh. Cadettenhaus.

(Karlsruhe.)

Hausverkauf.

In angenehmer, frequenter Lage des mittlern Stadttheils dahier ist ein solid gebautes Haus, sowohl für einen Privaten als auch „durch seine Räumlichkeiten" für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, unter günstigen Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr).

Verkaufsanzeigen.

4.3. Zwei Paar gute **Läden** und zwei **Fenster** von 6' Höhe und 3' 8" Breite sind mit oder ohne steinerne Gewänd-Einfassung billig zu verkaufen. Näheres bei Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 96.

Ein noch gut erhaltenes **Tafelpiano** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße Nr. 45 zu ebener Erde.

* Aeußerer Zirkel Nr. 3, im dritten Stock, ist ein **Klavier** zu verkaufen.

* Ein schöner, gesunder, ausgewachsener **Uhu** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmerthüre,

eine noch gut erhaltene, an der das obere Theil mit Glas erwünscht wäre, sucht zu kaufen:

C. W. Keller, Ludwigsplatz Nr. 55 b

Kaufgesuche.

* Es wird ein gebrauchtes, jedoch noch gutes **Klavier** zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein **Haberkasten** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Spanischen Unterricht

nach schnell fördernder Methode ertheilt der Unterzeichnete, der sich längere Zeit in Spanien aufgehalten hat.

Auf Verlangen kann Englisch oder Französisch als Sprechmittel dienen.

Albert Zittel, Dollmetscher u. Lehrer,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Rosalien-Sonntagsschule und Sonntags-Verein.

21.

Der Unterricht beginnt am Sonntag den 16. September um **halb 2 Uhr** pünktlich.

Vorbereitungsstunde der Lehrerinnen Samstag um 5 Uhr.

Sonntagsverein Sonntag um **6 Uhr.**

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Wer an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Schuhmachermeisters Johann Bögli noch Zahlung zu machen hat, wird hiermit dringend aufgefordert, seiner Zahlung nachzukommen, widrigenfalls Klage erhoben wird.

Karl Köhler,
kleine Herrenstraße Nr. 18.

Neue holl. Voll-Häringe,

pur Milchner, desgleichen marinirte in feinster pikanter Sauce und neue Genueser Sardellen billig bei

Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Frisches Alpenbutterschmalz

in reiner Waare empfiehlt

4.3. **Wilhelm Hofmann.**

Stollwerk'sche Brustbonbons

sind wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

2.2. **Friedr. Herlan.**

Aechte ital. Maccaroni, feinste Lindauer Suppen- und Gemüse-Eier-Nudeln, ächten ostind. weißen Sago (Tapioca), besten deutschen weißen und rothen Perlen-Sago, feine Ulmer Perlengerste, Aracan- und Java-Tafelreis, geschälte Erfurter gelbe Erbsen und grüne, große Heller Linsen, beide weichkochende Qualität, sämmtliche in frischer Waare der gefälligen Abnahme bestens empfehlend.

Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Guitarre- u. Violinsaiten,

deutsche und italienische, sind billigst zu haben bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Für Herren **Offiziere**

Mützen, Handschuhe und Halsbinden empfiehlt ergebenst

* **Stahl,** Hofsäckler.

Terneauxwolle

in neuen frischen Farben aus einer der renommirtesten Fabriken empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

31. **C. W. Keller,**
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

3.2.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in sehr schönen Mustern empfehle zu billigen Preisen

C. A. Kindler,
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Das photographische Atelier
von **C. Kiefer,**
Blumenstraße Nr. 5,
empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum zu geneigten Aufträgen.

Daselbst ist erschienen:

Innere Ansicht der hiesigen kath. Kirche
in 2 Formaten per Exemplar 15 und 30 kr.
und ist bei den Herren **Gebr. Leichtlin** und Herrn Buchbinder **Feigler** dahier zu beziehen. 3.1.

Frisch angekommen ist wieder:
die ausgezeichnete **veroneser Fleckseife** in Stücken à 7 und 14 kr. und das berühmte wohlriechende **Renner's Fleckenwasser** in Fläschchen zu 6 und 12 kr. bei

3.2. **C. B. Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt
Ludwig Lüder,
—25. Waldstraße Nr. 49.

Weinverkauf.
36.26. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 48 und 1 fl. per Maas, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 16 kr. per Maas und unter 15 Maas 18 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

3.1.
Herrnhuter Leinwand,
vorzüglich zu Bettwäsche und Beinkleidern geeignet, traf eine Sendung von neuer Bleiche bei mir ein.

Bielefelder- und **Hausmacher-** (Hanfgarn-) **Leinen** in anerkannt ausgezeichneten Qualitäten empfiehlt

Otto Himmelheber,
Leinewaarenlager und Wäschefabrik.

Ausverkauf von Parfümerien.
Um schnell und gänzlich zu räumen, empfehlen wir Pommade, Haaröl, sowie Seife in sehr guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Volz & Hockenjos,
6.5. Langestraße Nr. 38.

2.2.
Weinverkauf.
Niersteiner, 1862er
Mauerwein, 1859er } zu 42 kr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er
Markgräfler, 1862er, zu 24 kr. p. Maas,
bei **C. Herlin,** Amalienstraße Nr. 37.

Theerseife
von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—37. **F. X. Weißbrod.**

Neueste Erfindung!
Geld-Compasse z. Controle des Gelds
für jedes Geschäft von großer Wichtigkeit empfiehlt

Ludwig Erhardt,
4.3. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Anzeige und Empfehlung.
4.4. Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er beschmutzte und auch rostige **Draperien, Figuren, Klingelzüge,** sowie alle andere Gegenstände von **Bronce** reinigt und wieder wie neu herstellt. Ebenso werden alle Gegenstände von **Marmor, Alabaster, Glas, Britannia-Metall, silberne** und **versilberte** Gegenstände **gereinigt** und ihnen der **frühere Glanz** gegeben. Um zahlreiche gefällige Aufträge bittet höflichst

Maximilian Maier, Insel Nr. 7.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.
* Freitag den 14. d. M. trifft die erste Sendung **Freiburger Hägenmark** hier ein. Auch trifft jeden Donnerstag eine frische Sendung hier ein, was ergebenst anzeigt

S. Schiffmacher,
wohnhaft Eck der Langen- und Karlsstraße Nr. 144.

Kaffee Mutz,
äußerer Zirkel Nr. 10.

* Erwartete Sendung eines vorzügl. Stoffes eingetroffen, per Glas 4 kr.

Zugleich die ergebene Bemerkung, daß die in meinen neu hergerichteten Lokalitäten aufgestellten 3 Schleifer'schen Billards neuestens in besten Stand gesetzt sind.

Danksagung.
* Allen Denen, welche an dem herben Verluste unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters und Großvaters, Bäckermeister Karl Heiter, so viele Theilnahme genommen haben und dadurch unsern tiefen Schmerz linderten, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Die Hinterbliebenen.

*** Beim Herannahen der Cholera werden folgende Fragen gewiß nicht als unbescheiden aufgenommen werden:**

Was kann in der Residenz Karlsruhe in Betreff der Dunggruben-Entleerung und Desinfection geschehen?

Wie ist die Ausdünstung des Landgrabens und der unterirdischen Abzugsdohlen möglichst zu beseitigen?

Wie kann dem weitern Verderben des Wassers der Pumpbrunnen vorgebeugt und wie kann für dessen allmälige Wiederverbesserung gesorgt werden?

2.2.
Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.
Hierdurch mache die höfliche Anzeige, daß ich mich unter Heutigem vom Geschäfte zurückziehe und solches meinem Sohne und seitherigen Mitarbeiter, **Heinrich Mörch,** übergeben habe.

Dankend für das mir stets bewiesene Vertrauen, bitte ich, dasselbe meinem Sohne ferner zu übertragen.

Karlsruhe, den 11. September 1866.

W. Mörch, Schlossermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, habe ich das von meinem Vater betriebene Geschäft, worin ich langjähriger Mitarbeiter gewesen, unter Heutigem übernommen und empfehle mich in allen Arten vorkommender Schlosserarbeiten, sowie ich meine nach neuester Construction solid gebaute eiserne **Koch-** und **Sparherde** von der kleinsten Sorte mit Wasserschiff von 36 fl. an (transportabel zum Gebrauch fertig) in empfehlende Erinnerung bringe. Vorräthige Herde, sowie Zeichnungen stehen zu Diensten.

Heinrich Mörch, Schlossermeister.

Gasthaus-Eröffnung und Empfehlung.
3.3. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum nun die ergebenste Anzeige, daß unter Heutigem das Gasthaus zur **Sonne** dahier wieder eröffnet ist, und empfehle mich bestens mit guten Speisen und Getränken, besonders vorzügliches **Bier.**

Karlsruhe, den 8. September 1866.

And. Schlimm, Gastwirth zur Sonne.

Futter-Malz.

* Ausgebrautes Malz ist sudweise zu haben und kann nach Uebereinkommen das ganze Ergebniß in Accord gegeben werden bei

K. Reble, Wittwe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. **Brutus und Collatinus.** Trauerspiel in 5 Akten von Albert Lindner.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Freitag den 14. September. III. Quartal. 91. Abonnements-Vorstellung: **Der Waffenschmied.** Oper in drei Akten von Lortzing.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 23	27" 9,5'''	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 17	27" 9,5'''	„	trüb
9. Sept.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 17¼	27" 9,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27" 9,5'''	„	hell

Sterbfalls-Anzeige.

12. Sept. Ludwig Unger von Wöschbach, Photograph, ledig, a. t. 22 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

28. Aug. Luise Elisabethe, Vater Leopold Bohmer, Bürger in Mingolsheim, Maschinenführer hier.
30. „ Wilhelmine Frida, Vater Friedrich Dahmen, Bürger in Mannheim, Maschinenführer hier.
1. Sept. Christian und Elisabeth, Zwillinge, Vater Leopold Meeß, Bürger und Schlossermeister.
1. „ Juliane Martina Katharine, Vater Peter Fuchs, Bürger in Kronau, Bahnhofarbeiter hier.
2. „ Franz Joseph Johann, Vater Franz Studer, Bürger in Hardheim, Werkmeister auf der Eisenbahn hier.
2. „ Joseph, Vater Anton Schuh, Bürger in Oos, Heizer hier.
2. „ Adolph Eugen, Vater Karl Sulzer, Bürger in Kiechlinsbergen, Mechaniker hier.
2. „ Leopoldine Bertha, Vater Heinrich Sayer, Bürger in Obermünsterthal, Fabrikarbeiter hier.
2. „ Karoline Sophie Bertha, Vater Joseph Bogg, Bürger in Dillsberg, Condukteur hier.
4. „ Ida Barbara Victoria, Vater Joseph Leiner, Bürger und Schreinermeister.
8. „ Max Joseph, Vater Jakob Metzger Bürger in Hochdorf, Bildhauer hier.
9. „ Joseph Johann Emil, Vater Joseph Löber, Bürger in Mondfeld, Eisenbahnschmied hier.
9. „ Karl Franz, Vater Xaver Herr, Bürger in Elzach, Werkmeister hier.
9. „ Emilie Katharine, Vater Wendelin Gallus, Bürger in Gernsbach, Güterbegleiter hier.
10. „ Lina, Vater Sebald Dihler, Bürger in Untergrombach, Maschinenführer hier.

Getraut:

4. Sept. Franz Moos, Bürger in Ettlingen, Bahnhofarbeiter hier, mit Anna Marbach von Breisach.
8. „ Karl Klausner, Bürger in Linz, Mechaniker hier, mit Luise Zöller von Durlach.
9. „ Joseph Fleiz, Bürger in Heitersheim, Fabrikarbeiter hier, mit Theodora Sturm von Bauerbach.
9. „ Reinhard Geiger, Bürger in St. Georgen, Eisenbahnarbeiter hier, mit Katharine Bannholzer von Heidelsheim.

Ausverkauf von Nähmaschinen.

Wegen Umzug und Veränderung meines Verkaufslokals verkaufe ich sämmtliche **Nähmaschinen** zu ermäßigten Preisen. 2.1.

L. Spies, Herrenstraße Nr. 23.

Concessionirte allgemeine Leihanstalt
von
L. Diefenbronner,
Langestraße Nr. 54. 3.3.

Es können bei mir entsprechende Vorschüsse auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen unter bescheidenen Bedingungen jeder Zeit erhoben werden.

Ruhrer Steinkohlen
von bester und frischer Qualität,

bestehend aus **bestem Schmiedegries** und aus **vorzüglichem** und **stückreichem Fettschrot,** sind die erwarteten **2 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **20. d. M. direkt ab Schiff** (bei Bezug von ½ und 1/1 **Wagenladungen** ꝛc. entsprechend **billiger**), sowie auch fortwährend auf meinem **Lager hier** und in **Maxau möglichst billig** verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch entgegen:
2.1. Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedrich Rupp,** Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Passagiere
nach
Amerika

befördert zu billigsten Preisen

Th. Ad. Oelenheinz,
3.3. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Verein junger Kaufleute „Merkuria".

2.2. Im Laufe des Winterhalbjahres werden in unserem Verein wöchentliche Vorträge über Bank- und Creditwesen, den Zollverein, handelspolitische und volkswirthschaftliche Gegenstände, sowie auch aus dem Gebiet der Geschichte und Naturwissenschaften gehalten, wozu uns die Herren Professoren Stengel und Emminghaus, Lehramtspraktikant Dyckerhoff nebst anderen Herren in dankenswerther Bereitwilligkeit Zusage machten.

Auf Grund dieses ersuchen wir diejenigen Handlungsgehilfen, welche unserem Verein bis jetzt noch nicht beigetreten sind, uns an einem unserer Vereinsabende (Mittwoch und Samstag um 9 Uhr beginnend) in unserem Vereinslokal (Gasthaus zum Kaiser Alexander) zu weiterer Mittheilung zu besuchen.

Noch erwähnen wir, daß die genannten Vorträge im Laufe des Monats Oktober ihren Anfang nehmen.

Das Comite.

* Die Herren Biertrinker mache ich aufmerksam, daß immer noch jeden Tag der Faaß'sche Bierkeller geöffnet ist und ein vorzüglicher Stoff Jungbier verzapft wird.

Ein Freund von gutem Bier.

9/4 breiten Velours

zu Paletots, Mäntel und Jacken,

1 fl. 24 kr. per Elle,

2.2. bei **L. S. Léon Söhne.**

Arrowroot-Kinderzwieback von Friedrich Röhrich.

Unter den Kinderernährungsmitteln, wie sie unsere Zeit und die Nothwendigkeit zur Anwendung bringt, hat sich genanntes Fabrikat äußerst rasch und mit außerordentlichen Erfolgen eingeführt und sich in den vielen Fällen, wo die Ernährung kleiner Kinder ohne Muttermilch bewerkstelligt wird, unentbehrlich gemacht.

Die Herstellung dieses vortrefflichen Fabrikats, auf das wiederholt aufmerksam zu machen wir uns als ein Verdienst anrechnen dürfen, verdanken wir der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin, Frau Professor Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold in Darmstadt, nach deren reichen Erfahrungen und Angaben der Arrowroot-Kinderzwieback von Herrn Hofmaccaronifabrikanten Friedrich Röhrich gefertigt und von der genannten Wohlthäterin mit eminentem Erfolge in ihrem großen Wirkungskreise, der sich in ihrer Eigenschaft als Geburtshelferin, selbst nach England, Rußland und Frankreich erstreckte, angewandt wurde.

Die hochverdiente Frau, deren reiches Leben den Kindern und Müttern ausschließlich gewidmet war, suchte dem Bedürfniß abzuhelfen und ein kräftigendes Mittel für kleine Kinder herzustellen, welche die Muttermilch entbehren müssen oder solche nicht reichlich genug erhalten, was ihr mit Unterstützung des Herrn Röhrich, der mit der Zusammensetzung der verschiedenen Bestandtheile des Fabrikats betraut wurde, und gegenwärtig den im Verkehr befindlichen Arrowroot-Zwieback fabrizirt, vollständig gelang. Vorab jedoch dadurch, daß sie ein Kindernahrungsmittel schuf, welches frei von jeder Säure, leicht verdaulich, sehr kräftigend, äußerst wohlschmeckend und für die regelmäßige Entwicklung kleiner Kinder nicht genug zu empfehlen ist. Der renommirte Chemiker, Herr Dr. E. Winkler in Darmstadt, äußert sich in einem Gutachten, wie folgt, über das besprochene Fabrikat: **Gutachten:** Der von Herrn Friedrich Röhrich in Darmstadt verfertigte Arrowroot-Zwieback besteht wesentlich in einem durch seine Gleichmäßigkeit ausgezeichneten Gebäck aus Arrowroot, ist völlig frei von Säure und irgend welchen anderen schädlichen Beimengungen, und empfiehlt sich durch den Zustand, in welchem das Arrowroot sich in ihm befindet und durch den der Verdauungsprozeß wesentlich erleichtert wird, als ein sehr kräftigendes, leicht verdauliches Nahrungsmittel für Alle, deren Verdauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, also vornehmlich für kleine Kinder.

Darmstadt, den 6. Juli 1865. (gez.) Dr. **Ernst Winkler**, Chemiker.

Mit dem Verkauf dieses Arrowroot-Kinderzwiebacks wurden die Herren **Friedrich Maisch** und **Friedrich Herlan** in Karlsruhe betraut, bei welchen solcher in ganzen Paqueten à 14 kr. oder 4 Sgr. und in halben Paqueten à 7 kr. oder 2 Sgr., zu haben ist.

20.16.

10 Sgr. — 1¼ Fcs.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind **gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Nkr. Oest. — 36 Kr. Rhein.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Kageneck, Ispektor v. Gerlachsheim. Damen, Priv. v. Heidelberg. Zimmermann, Lehrer v. Reichertshausen. Frau Braun mit Sohn v. Constanz.

Englischer Hof. Stoffregen, Kfm. v. Lyon. Frau Sterlok m. Tochter a. Irland. Rettich, Kfm. von Frankfurt. Cloß, Kaufm. v. Düsseldorf. Delling, Kfm. v. Hamburg. Mayer, Rent. v. St. Francisco. Baß, Rent. v. New-Orleans. Gruner, Kfm. v. Konstanz. Pittement, Postverweser m. Frau v. Kaiserslautern. Baron v. Zeipnow v. Baden. Henking m. Frau v. Mannheim.

Erbprinzen. Radnitzki v. Wien. Winter v. Stuttgart. Kump v. Achern. Krätzer m. Frau v. Mainz. Herf, Kfm. v. Mainz. Reyß m. Frau v. Berlin. Schleicher, Kfm. v. Düsseldorf. Huttenbach m. Frau v. Stuttgart. Sekeles, Kfm. v. Frankfurt. Michel, Kfm. v. Mainz.

Geist. Keller, Oek. v. Gundelfingen. Landsberg, Lehrer v. Nördlingen. Lang, Kaufm. v. Hausweier. Reiber u. Haubensack, Kfl. v. Gönningen. Weilmann, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Frau Ganter v. Nancy. Verdier, Decorateur v. Straßburg. Wilhelmi m. Frau v. Düsseldorf. Schuster, Kfm. v. Ulm. Reinle, Geometer v. Stockach. Hok, Kfm. v. Söllingen. Dr. Odies v. Köln. Schlotterer mit Frau v. Freudenberg. Schopp, Geometer v. Gengenbach. Schwarz, Kfm. v. Ettenheim. Rumbler, Gürtler v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Barth u. See, Studenten v. Weiersbach. Rohner, Student v. Oberkirch. Rester, Oek. v. Wedelbronn. Bernhard, Oek. v. Schopfheim. Rothhart, Oek. v. Heddesheim. Zimmermann, Lehrer m. Frau v. Reichartshausen. Künzle, Amtsrevisor v. Eppingen.

Goldenes Lamm. Demmer, Kfm. v. Wimmersbach. Werner, Part. v. Bischoffingen. Frl. Zimmermann v. Straßburg. Kappeler, Buchhändler v. Stuttgart. Nutzbauer, Buchhändler v. Augsburg.

Goldener Ochse. Wimmer, Priv. v. Mannheim. Lutz, Kfm. v. Gießen. Huber v. Mainz. Nußberger, Schreinermeister v. Marbach. Koppmann, Ing. von Horb. Ballinger, Gutsbesitzer v. Bieberich. Eßinger, Kfm. v. Schluchtern. Probst, Accisor v. Villingen.

Grüner Baum. Rohrlach, Kfm. v. Sinsheim. Hiller, Oek. v. Haslach.

Grüner Hof. Hacuble, Advokat v. Bamberg. Hoffmann u. Vogel v. Erfurt. Jung, Priv. m. Frau v. Straßburg. Kayser, Kfm. v. Rastatt. Skutersky, Priv. v. Brünn. Narosch, Kfm. m. Frau v. Durlach. Dr. Kolbek, Arzt a. d. Pfalz. Steufel, Priv. a. d. Schweiz. Hipf, Kfm. v. Reutlingen. Wieland, Lieutenant v. Mannheim. Hehne, Inspektor m. Frau von Frankfurt. Schmidt v. Kissingen. Rossemann, Priv. m. Sohn v. Berlin. Falter, Priv. v. München. Gutschow, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Nikel, Kfm. v. Köln. Fecht, Student v. Mannheim. Frau Gräver u. Weitbrecht, Kfm. v. London. Schröder, Kfm. v. Hanau. Eberhard, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Natter v. Mannheim.

Hôtel Bauer. Lutz, Kfm. v. Stuttgart. Löser, Kfm. v. Fulda. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Döpfner, Arzt v. Walldürn. Kromer, Kfl. v. Offenbach. Frl. Böklin v. Böklinsau. Simon, Kfm. v. London. Graf, Rent. v. Köln. Seibel m. Frau v. Ems. Herz, Kfm. v. Düsseldorf. v. Preen, Gutsbesitzer m. Sohn a. Oesterreich. Kohn, Bankier u. Edenfeld, Kassier v. Stuttgart. Haaff, Chemiker v. Berblingen. Eisenlohr, Part. v. Freiburg. Moser, Kfm. v. Heilbronn. Gärtner, Kfm. v. Mannheim. Sieffert, Kaufm. v. Paris. Müller m. Fam. v. Dresden.

Hôtel Große. Moser, Kfm. v. Heilbronn. Hering, Kfm. v. Berlin. Burghard, Kfm. v. Lahr. Schwanholz u. Brunner, Kfl. v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Straßburg. Bekmann, Kfm. v. Elberfeld. Mengel, Kfm. v. Barmen. Bopp, Kfm. v. Cassel. Wanner, Kfm. v. Schiltach. Rheinhardt, Kfm. v. Mannheim. Dr. Hoffmann v. Prag.

Nassauer Hof. Gebrüder Isenthal v. Pforzheim.

Prinz Max. Sperber, Kaufm. v. Darmstadt. Schmidt, Rent. v. München. Liebemann u. Frey, Kfl. v. Leipzig. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Baron v. Heymann v. Mannheim. Graf de Rofftisky v. Köln. Rober m. Fam. v. Mannheim. Walther, Priv. von Berghausen. Frey, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Kley, Reisender v. Zurzach. Schippel, Kfm. a. Irland. Schwalb, Kfm. v. Zürich.

Rose. Lehmann, Polizei-Commissär v. Heidelberg.

Rothes Haus. Freifrau v. Seifert m. Fam. v. München. Pheleppe, Professor m. 8 Schülern von Heidelberg. Bausbach, Lehrer v. Mannheim. Haug, Priv. v. Gengenbach. Frau Frik von Freiburg. Dr. Remling und Dr. Geißler, Domkapitulare v. Speyer. Cheron, Kfm. v. Ettenheim. Hilland, Tapezier von Donaueschingen. Mahlbach, Kfm. v. Offenburg. Riegel v. Freiburg.

Stadt Straßburg. Bek, Fabr. v. Calw.

Waldhorn. Ernst von Pfullendorf.

In Privathäusern.

Bei Gerichtsvollzieher Hammer: Donata Hammer, Schwester aus dem Kloster zu Pirmasens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.